

Gran Canaria hat für Kinder viel zu bieten. Fast alle Ferienanlagen haben eigene Pools, Spielplätze, oft auch mit Aufsicht und Animation.

Wind- und strömungsgeschützte Strände wie Puerto Rico, Playa Amadores und Playa de la Verga sind auch für kleine Kinder zum sicheren Baden gut geeignet.

Dreikönigstag

www.grancanaria.com

Spanische Kinder bekommen ihre Weihnachtsgeschenke am Dreikönigstag. Am 5. Januar gibt es in Las Palmas einen großen Umzug.

Karneval

☞ Weil die Canarios Kinder über alles lieben, gibt es während des Karneval in Las Palmas und Maspalomas eigene Veranstaltungen für die Kleinen.

Aqualand

Barranco de Palmito; Tel. 928 14 05 25

Tägl. 10–17 Uhr; 22,50 €, Kinder 16 €

Das Freizeitbad bei Maspalomas hat für Kinder bis 10 Jahren die große Badelandschaft *Mini Park* mit spezieller Aufsicht (Maspalomas).

Holiday World

www.holidayworld-maspalomas.com

Campo Internacional, Av. Touroperador TUI s/n

Tel. 928 73 04 98

So–Do 9–2, Fr, Sa 9–6 Uhr; bezahlt wird mit Punkten, die vorher gekauft werden

Das Freizeitzentrum bei Maspalomas bietet viele Attraktionen. Schon von Weitem ist das Riesenrad zu sehen. Außerdem gibt es Karussells, Achterbahn, Scooter und vieles mehr auch für kleine Kinder.

Yumbo

Playa del Inglés, Avenida EE.UU./Avenida de España; tägl. 18–23 Uhr

Auf dem weiten Platz des EKZ Yumbo gibt es einen großen Kinderspiel-

platz. Ab nachmittags bieten Trampoline und Bungees Spaß für die Kleinen, während die Eltern in Blickweite einen Kaffee oder Sundowner trinken.

Yupi Park

EKZ San Agustín; Tel. 928 77 26 51

Tägl. 16–24 Uhr

Der Freizeitpark im Obergeschoss hat für Kinder bis zu 6 Jahren einen geschlossenen Bereich mit Spielgeräten aller Art (3 €) und für ältere Unterhaltung von Videospielen über Trampolin bis Billard.

Mini Tren

Avenida de Italia s/n

Tägl. 10–12, 13–19 Uhr alle 30 Minuten

Erwachsene 6 €, Kinder 3 €

Playa del Inglés in dem Mini-Zug im Stil des letzten Jahrhunderts zu entdecken ist mal etwas anderes. Die Lok zieht vier kleine Waggons hinter sich her und macht eine halbstündige Sightseeing-Tour.

Banana Park

Carretera Palmitos Park, 6 km

Tel. 928 14 14 75

Tägl. 9.30–17 Uhr; 9 €, Kinder 3 €

In der Bananenfinca bei Maspalomas lernen Besucher neben der gelben Südfrucht auch Avocados, Mangos, Papayas und andere tropische Pflanzen kennen. Außerdem kann man Kamele, Esel und Strauße beobachten.

Schiffsfahrten

Arguineguín/Puerto Rico/Puerto de Mogán

Tägl. 10–16.30 Uhr, alle 20–30 Minuten; Hin-

und Rückfahrt 10 €

☞ Linienschiffe der *Líneas Salmón* und Glasbodenboote der *Líneas Blue Bird* verbinden die drei Orte. Eine seltene Gelegenheit, Gran Canaria vom Wasser aus kennenzulernen, sich an Bord zu sonnen und mit etwas Glück auch die Fische der Küstengewässer zu beobachten.



Karneval in Las Palmas: Fiesta der Sinne und der Fantasie

Tageszettel stehen – fangfrisch ist das kanarische Meerestgetier garantiert. Das gilt natürlich auch für **Gambas** (Garnelen), **Calamares** und **Pulpo** (Tintenfisch), der in vielen Variationen auf den Tisch kommt,

Die kanarische Hausmannskost ist auch ein Spiegel der Zeit, als die Inseln Drehkreuz zwischen den Welten waren. Yams aus Afrika, Süßkartoffeln aus Südamerika, Safran aus der Mancha finden sich auch in aktuellen Speisen. Der karibische **Arroz a la Cubana** – eine verwegene Kreation aus Reis, Tomatensoße, gebackenen Bananen und Spiegelei – ist ein beliebtes Essen in einheimischen Lokalen.

Am bekanntesten sind jedoch **Papas arrugadas**, ein Gericht aus runzeligen Kartoffeln, die in einer Salzlake gekocht wurden. Sie werden mit **Mojo** serviert, einer scharfen, kalten Soße aus roten oder grünen Pfeffer-schoten, Öl, Knoblauch, Essig und Gewürzen, die zu Fleisch- und Fischgerichten besonders lecker schmeckt. Ein appetitlicher Snack, den auch Kanarier fast täglich zu sich nehmen, wenn sie sich – verschwitzte Arbeiter ebenso wie Büroleute in schicken An-

zügen – mittags an den Theken der Tapabars einfinden.

Die Bars stillen auch den kleinen Appetit. Hier stehen hinter Glas die **Tapas** aufgereiht, leckere Kleinigkeiten wie **Boquerones** (Sardellen) und **Albóndigas** (Frikadellen), die nur an der Theke serviert werden.

Dazu trinkt man einen **Solo** (Espresso) oder **Cortado** (Espresso mit wenig Milch). Ausgezeichnet ist auch das einheimische **Mineralwasser Firgas**, das nur wenig Kohlensäure enthält. Härter, aber nicht weniger gut und über die Kanaren hinaus berühmt ist der in Arucas destillierte **Arehucas-Rum**. Eine besondere Spezialität ist **Ron con Miel**, ein Honigrum, der am süffigsten bei der Marke Indias ist. Nicht zu vergessen das Inselbier **Tropical**.

Kanarier

Die Ureinwohner Gran Canarias kamen in grauer Vorzeit auf die Insel. Sie waren selbst Siedler und wanderter wohl aus Nordafrika ein. Auf Teneriffa entdeckte man einen Stein mit Symbolen der Berber, die auf diese Herkunft hindeuten.